

Öffis statt Autobahn

Die Listenführenden der FPÖ Gänserndorf fordern die Verbesserung der Infrastruktur.

● BEZIRK. Der 25-jährige Geschichte-Student aus Breitensee, Christian Marek, führt die Landtagsliste der Bezirks-FPÖ an, Zweitgereihter ist Norbert Haider, 47 Jahre alt und Polizist in Stillfried. Sie wollen in Hinblick auf die Landtagswahl zwei große Schwerpunkte im Bezirk setzen.

„Eine direkte Buslinie von Gänserndorf nach Zistersdorf ist dringend notwendig.“

CHRISTIAN MAREK, FPÖ

Christian Marek tritt für den Ausbau des öffentlichen Verkehrs ein, vor allem die Neben-

bahnen sollen reaktiviert werden. Das gilt zum Beispiel für die Strecke Engelhartstetten - Leopoldsdorf oder die Bahn nach Zistersdorf, die für den Güterverkehr bis zur Müllverbrennungsanlage wieder instand gesetzt worden war. „Die paar Meter bis in die Stadt sind nicht befahrbar. Man hat zwar an die Wirtschaft gedacht, aber nicht an die Menschen“, kritisiert Marek. Auch der seit Jahren diskutierte und immer wieder verzögerte Ausbau der Ostbahn ist ihm ein Dorn im Auge. Ein kleiner Teil des Geldes, der in den Zentralbahnhof investiert wurde, würde schon genügen, um die völlig desolaten Bahnhöfe im Marchfeld zu modernisieren, meint der FPÖ-Mandatar. Und: Es fehlt eine direkte Busverbindung zwischen den Städten Gänserndorf und Zistersdorf. Die ist laut Marek dringend notwendig. Haider



Christian Marek und Norbert Haider treten für die FPÖ im Bezirk Gänserndorf zur Wahl an.

Foto: Potmesil

ist das Thema Sicherheit ein Anliegen. Er fordert stichprobenartige Grenzkontrollen. „Für die Sicherheit der Bürger muss eine entsprechende Gesetzesänderung möglich sein“, argumentiert er. Trotzdem sind beide Mandatäre für Brückenbauten über die March. „Selbstverständlich sind wir

grundsätzlich für den Grenzverkehr, solange die Sicherheit gewährleistet ist.“ Von der Marchfeldschnellstraße sind Marek und Haider nicht überzeugt: Autobahnen ziehen den Verkehr an. „Wir brauchen keinen Transitverkehr durchs Marchfeld“, ist die Meinung der beiden. **U. Potmesil**

448300